

## Statistik informiert ...

Nr. 110/2019

20. August 2019

### Verkehrsunfälle in Hamburg und Schleswig-Holstein Online-Atlas der Straßenverkehrsunfälle aktualisiert

Im Online-Atlas der Straßenverkehrsunfälle können ab sofort alle Unfälle mit Personenschaden inklusive der Unfallorte und die Unfallhäufigkeiten für das Jahr 2018 eingesehen werden. Neben den Unfällen in Hamburg und Schleswig-Holstein sind die Daten für elf weitere Bundesländer enthalten. Die Anwendung ist eine Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder und kann unter <https://unfallatlas.statistikportal.de/> kostenlos genutzt werden.

Für Hamburg und Schleswig-Holstein stehen Daten ab dem Jahr 2016 zur Verfügung. Nahezu alle der von der Polizei registrierten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden sind im Atlas dargestellt. Lediglich Fälle, deren Geokoordinaten unplausibel sind, werden nicht angezeigt.

Gezielt kann im Unfallatlas nach einzelnen Gemeinden und sogar Adressen gesucht werden. Eine komfortable Zoom-Funktion ermöglicht auch die Kartendarstellung in kleinstem Maßstab. Unterschiedliche Kartenansichten bieten weitere Möglichkeiten wie beispielsweise die Auswahl von Unfällen mit Getöteten oder unter Beteiligung von Fahrradfahrern und -fahrerinnen. Neu ist eine weitere Ansicht, die Unfälle unter Beteiligung von LKW darstellt.

#### Hinweise:

*Detaillierte Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik zu allen erhobenen Merkmalen, auch zu den im Atlas nicht dargestellten polizeilich erfassten Unfällen nur mit Sachschaden (im Jahr 2018 für Hamburg knapp 59 900 und für Schleswig-Holstein fast 78 400 Fälle), können auf der [Homepage des Statistikamtes Nord](#) abgerufen werden.*

#### Fachlicher Kontakt:

Verena Hein  
Telefon: 0431 6895-9143  
E-Mail: [verkehr@statistik-nord.de](mailto:verkehr@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)